

Pressemitteilung

Stuttgart, 12. Juli 2022

Beate Bungartz wird neues Mitglied der MAHLE Konzern-Geschäftsführung für das Ressort Personal

- MAHLE Aufsichtsrat bestellt Dr. Beate Bungartz zum 1. Januar 2023
- Beate Bungartz folgt auf Anke Felder, die ihren Vertrag nicht verlängert

Der MAHLE Aufsichtsrat hat Dr. Beate Bungartz (53) zum neuen Mitglied der Konzern-Geschäftsführung für das Ressort Personal sowie zur Arbeitsdirektorin bestellt. Bungartz kommt von der Kautex Textron GmbH & Co. KG, Bonn. Sie folgt auf Anke Felder (50), die diese Funktion seit dem 1. Januar 2020 erfolgreich ausübt und sich entschieden hat, ihren zum 31. Dezember 2022 auslaufenden Vertrag nicht zu verlängern.

Dr. Beate Bungartz verantwortet seit Ende 2012 als Executive Vice President den Bereich Personal des Automobilzulieferers Kautex Textron GmbH & Co. KG – ein Unternehmen des US-amerikanischen Mischkonzerns Textron, für den sie auch als Mitglied des Textron HR Leadership Teams tätig ist. Zuvor leitete die promovierte Diplom-Betriebswirtin als Senior Vice President Human Resources bei der Bilfinger Berger SE das Personalressort für den Teilkonzern der Kraftwerkssparte Power Services. Im Rahmen ihrer vorhergehenden Tätigkeit für die französische Cegelec Gruppe mit Sitz in Paris und Brüssel hatte sie in der Zeit von 2003 bis 2010 verschiedene Leitungsfunktionen inne. Zuletzt führte sie als Vice President Human Resources den Bereich Personal einer Business Division des Anlagenbauers, der heute Teil des Vinci Konzerns ist. Weitere berufliche Stationen absolvierte die gebürtige Rheinländerin unter anderem in Führungsfunktionen im Personalbereich und Inhouse Consulting der Deutschen Telekom.

„Beate Bungartz bringt alle Voraussetzungen mit, die weiteren Transformationsprozesse bei MAHLE in einer von starkem Wandel geprägten Zeit gemeinsam mit dem Team der MAHLE Geschäftsführung aktiv zu gestalten“, sagte Prof. Dr. Heinz Junker, Vorsitzender des MAHLE Aufsichtsrats.

Der Aufsichtsratsvorsitzende würdigte Anke Felders Einsatz für den MAHLE Konzern: „Ich bedaure die Entscheidung Anke Felders, unser Unternehmen zu verlassen, und danke ihr ausdrücklich für ihr großes Engagement und ihre

erstklassige Arbeit in den vergangenen Jahren, die durch die Corona-Pandemie und weitere externe schwierige Einflüsse in Zeiten anhaltender Transformation besonders herausfordernd waren. Im Namen des Aufsichtsrats und der MAHLE Geschäftsführung wünsche ich Anke Felder alles Gute für ihre künftigen Pläne.“

Anke Felder scheidet auf eigenen Wunsch zum Jahresende aus dem Konzern aus, um sich im Zuge ihrer weiteren Lebensplanung neu zu orientieren. „Ich danke dem MAHLE Aufsichtsrat, meinen Kollegen in der Geschäftsführung sowie dem gesamten MAHLE Team. Ich freue mich, dass wir gemeinsam im Rahmen der Transformation wichtige zukunftsweisende Weichen für das Unternehmen stellen konnten. Ich wünsche meiner Nachfolgerin Dr. Beate Bungartz viel Erfolg und Freude in ihrer neuen Funktion“, sagte Anke Felder.



Als neue Geschäftsführerin Personal und Arbeitsdirektorin bei MAHLE bestellt: Dr. Beate Bungartz



Verlässt Ende 2022 den MAHLE Konzern auf eigenen Wunsch: Anke Felder

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Manuela Höhne

Leiterin Kommunikation

Telefon: +49 711 501-12506

E-Mail: manuela.hoehne@mahle.com

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Kunden sowohl im Pkw- als auch im Nutzfahrzeugsektor. Der 1920 gegründete Technologiekonzern arbeitet an der klimaneutralen Mobilität von morgen mit Fokus auf Thermomanagement und Elektromobilität sowie weiteren Technologiefeldern zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes, zum Beispiel Brennstoffzelle oder Verbrennungsmotoren, die mit eFuels oder Wasserstoff betrieben werden. MAHLE erwirtschaftet bereits über 60 Prozent seines Umsatzes unabhängig vom Pkw-Verbrennungsmotor. Bis 2030 soll dieser Anteil auf 75 Prozent steigen. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet.

MAHLE hat im Jahr 2021 einen Umsatz von rund 11 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen ist mit über 71.000 Beschäftigten an 160 Produktionsstandorten und 12 großen Forschungs- und Entwicklungszentren in mehr als 30 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2021)

#weshapefuturemobility